

Sprachliches Mittel - Metapher

Eine Metapher ist ein **sprachliches Mittel** mit einem bildlichen Inhalt. Ein bestimmtes Wort oder ein Ausdruck wird dabei in einer anderen Bedeutung benutzt. **Beispiel: Schneckentempo** → **jemand oder etwas bewegt sich sehr langsam** / Achtung: Es ist keine Schnecke gemeint, sondern die Bedeutung wird übertragen!

In diesem Text sind **13 Metaphern** versteckt.

- Finde sie und markiere sie rot.
- Schreibe die Metaphern heraus und versuche eine kurze Erklärung zu finden.

An seinem ersten Schultag fühlte sich Norbert nicht gut. Schon auf dem Schulhof sah er in mürrische Gesichter. In seiner Klasse angekommen erwartete ihn eine Mauer des Schweigens. Seine Mutter hatte ihn hier angemeldet. Die sah eben alles durch die rosarote Brille. Sein Bruder hatte den Abschluss als Klassenbester gemacht. Aber dem konnte eben niemand das Wasser reichen. In der zweiten Pause wollte er sich auf dem Schulhof mit einem Freund treffen, den er von seiner letzten Schule kannte. Aber hier waren so viele Schüler unterwegs, es war wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen. In der vorletzten Stunde hatten sie Mathematik. Der Lehrer schien sehr streng zu sein und Norbert verstand nichts von dem was er dort erklärte. Hohe Algebra war nicht gerade seine Stärke. Jetzt musste Norbert auch noch nach vorne an die Tafel. Der Lehrer sah in scharf an: „So Herr Meier, sie sind neu hier, da will ich ihnen doch mal auf den Zahn fühlen!“. Zum Glück schaffte es Norbert so gerade die Rechnung zu lösen. Der Lehrer war zufrieden. Nach der Schule ging es zu Mcdonalds. Dort war es sehr voll und Norbert stellte sich in die Warteschlange, weil er riesigen Hunger hatte. Plötzlich sprach ihn eine Frau an. „Lieber Junge, du solltest eher etwas gesundes essen, dein Gesicht ist ja schon ganz bleich vom vielen Fastfood!“. So einen Wink mit dem Zaunpfahl hatte er gerade noch gebraucht. Aber das war ihm jetzt egal. Auch der Streit mit seiner Freundin Susanne war eigentlich schon Schnee von gestern, jetzt wollte er endlich Nägel mit Köpfen machen und seinen Rabeneltern zeigen wozu er alles fähig war. Das winzige Taschengeld jeden Monat war doch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Er brauchte mehr Geld, dann könnte er sich jeden Tag Imbiss leisten. „Ja“, dachte er bei sich, „die werden aus allen Wolken fallen, wenn ich mir einen Nebenjob suche!“. Nachmittags bewarb er sich telefonisch um einen Aushilfsjob. Das war nicht so einfach. Um einen gutbezahlten Job zu bekommen, muss man schon mit allen Wassern gewaschen sein und darf sich nicht so schnell entmutigen lassen.

Metapher	Bedeutung